

## HINWEIS

Jeder Sportfischer oder jedes Aufsichtsorgan kann in die Lage versetzt werden, Ölalarm auslösen zu müssen und Vorkehrungen zur Befundaufnahme zu treffen. Wie verhalte ich mich als Sportfischer dabei?

In erster Linie ist Polizei und Feuerwehr im Notruf zu verständigen. Es ist Pflicht, bis zum Eintreffen der Einsatzfahrzeuge am Ort des Geschehens zu bleiben und Polizei und Feuerwehr Hilfestellung bei der Erkundung der Ölverschmutzung im Wasser zu geben. Die Feuerwehr wird mit Ölbindemittel versuchen, die Ölverschmutzung im Wasser zu binden. Keinesfalls kann sich ein Sportfischer oder ein Aufsichtsorgan zu dem Rat an einen Schleusenwärter versteigen, einfach die Schleusen zu öffnen und auf die bequemste Art und Weise dem Unterlieger eine neue „Bescherung“ zu geben. Das ist sicherlich nicht im Sinne der Gewässerreinigung und des Umweltschutzes. Wenn Polizei und Feuerwehr die Arbeiten und Erhebungen gestalten, ist nach Möglichkeit der Verursacher zu erkunden. Man begibt sich flussaufwärts und kontrolliert ständig das Gewässer. Wichtig ist hierzu ein kleines Protokoll mit Ort, Zeit, Umstand und offenbare Ursache der Verschmutzung sowie die Übergabe dieses Protokolles an den zuständigen Bezirksobmann oder dem Obmann des Fischereivereines.

### Martin Weitgasser †

Der Altobmanns des Bezirkes Pongau, Martin Weitgasser, ist am 25. Mai 1981 mit 71 Jahren von uns gegangen. Mit diesem aufrechten, treuen und kameradschaftlichen Fischer und Jäger verliert der Pongau einen echten Freund. Wir werden stets seiner Gedenken und sagen ihm ein letztes „Petri Dank“!

Paul Bolterl  
Bezirksobmann Pongau



Wir haben alles,  
was Sie  
zum sportlichen  
Angeln  
brauchen!

Sport  
für den Mann  
im Mann

D·A·M